

Psalm 119

Alef

Wohl denen, deren Weg ohne Tadel ist, * die leben nach der Weisung des Herrn.

Wohl denen, die seine Vorschriften befolgen * und ihn suchen von ganzem Herzen, die kein Unrecht tun * und auf seinen Wegen gehn.

Du hast deine Befehle gegeben, * damit man sie genau beachtet.

Wären doch meine Schritte fest darauf gerichtet, * deinen Gesetzen zu folgen!

Dann werde ich niemals scheitern, * wenn ich auf all deine Gebote schaue.

Mit lauterem Herzen will ich dir danken, * wenn ich deine gerechten Urteile lerne.

Deinen Gesetzen will ich immer folgen. * Lass mich doch niemals im Stich!

Bet

Wie geht ein junger Mann seinen Pfad ohne Tadel? * Wenn er sich hält an dein Wort.

Ich suche dich von ganzem Herzen. *
Lass mich nicht abirren von deinen Geboten!
Ich berge deinen Spruch im Herzen, *
damit ich gegen dich nicht sündige.

Gepriesen seist du, Herr. *
Lehre mich deine Gesetze!
Mit meinen Lippen verkünde ich *
alle Urteile deines Mundes.

Nach deinen Vorschriften zu leben * freut mich mehr als großer Besitz. Ich will nachsinnen über deine Befehle * und auf deine Pfade schauen.

Ich habe meine Freude an deinen Gesetzen, * dein Wort will ich nicht vergessen.

Gimel

Tu deinem Knecht Gutes, erhalt mich am Leben! * Dann will ich dein Wort befolgen.

Öffne mir die Augen *

für das Wunderbare an deiner Weisung!

Ich bin nur Gast auf Erden. *

Verbirg mir nicht deine Gebote!

In Sehnsucht nach deinem Urteil * verzehrt sich allezeit meine Seele.

Du drohst den Stolzen. *

Verflucht sei, wer abirrt von deinen Geboten.

Nimm von mir Schmach und Verachtung! *

Denn was du vorschreibst, befolge ich.

Wenn auch Fürsten gegen mich beraten: * dein Knecht sinnt nach über deine Gesetze.

Deine Vorschriften machen mich froh; * sie sind meine Berater.

Dalet

Meine Seele klebt am Boden. *

Durch dein Wort belebe mich!

Ich habe dir mein Geschick erzählt und du erhörtest mich. *

Lehre mich deine Gesetze!

Lass mich den Weg begreifen, den deine Befehle mir zeigen, *

dann will ich nachsinnen über deine Wunder.

Meine Seele zerfließt vor Kummer. *

Richte mich auf durch dein Wort!

Halte mich fern vom Weg der Lüge; *

begnade mich mit deiner Weisung!

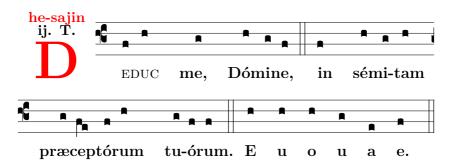
Ich wählte den Weg der Wahrheit; * nach deinen Urteilen hab ich Verlangen.

Ich halte an deinen Vorschriften fest. *

Herr, lass mich niemals scheitern!

Ich eile voran auf dem Weg deiner Gebote, * denn mein Herz machst du weit.

- V. Inclina cor meum, Deus, in testimónia tua.
- X. In via tua vivífica me.



Psalm 119

He

Herr, weise mir den Weg deiner Gesetze! * Ich will ihn einhalten bis ans Ende.

Gib mir Einsicht, damit ich deiner Weisung folge *

und mich an sie halte aus ganzem Herzen. Führe mich auf dem Pfad deiner Gebote! * Ich habe an ihm Gefallen.

Deinen Vorschriften neige mein Herz zu, * doch nicht der Habgier!

Wende meine Augen ab von eitlen Dingen; * durch dein Wort belebe mich!

Erfülle deinem Knecht die Verheißung, * die allen gilt, die dich fürchten und ehren. Wende die Schande ab, vor der mir graut; * denn deine Entscheide sind gut.

Nach deinen Befehlen hab ich Verlangen. * Gib mir neue Kraft durch deine Gerechtigkeit!

Waw

Herr, deine Huld komme auf mich herab *

und deine Hilfe, wie du es verheißen hast.

Dann kann ich dem, der mich schmäht, erwidern;

denn ich vertraue auf dein Wort.

Entziehe meinem Mund nicht das Wort der Wahrheit!

Ich hoffe so sehr auf deine Entscheide.

Ich will deiner Weisung beständig folgen, * auf immer und ewig.

Dann schreite ich aus auf freier Bahn; * denn ich frage nach deinen Befehlen.

Deine Gebote will ich vor Königen bezeugen * und mich nicht vor ihnen schämen.

An deinen Geboten habe ich meine Freude, * ich liebe sie von Herzen.

Ich erhebe meine Hände zu deinen Geboten; * nachsinnen will ich über deine Gesetze.

Sajin

Denk an das Wort für deinen Knecht, * durch das du mir Hoffnung gabst.

Das ist mein Trost im Elend: *

Deine Verheißung spendet mir Leben.

Frech verhöhnen mich die Stolzen; *

ich aber weiche nicht ab von deiner Weisung.

Denke ich an deine Urteile seit alter Zeit, * Herr, dann bin ich getröstet.

Zorn packt mich wegen der Frevler, * weil sie deine Weisung missachten.

Zum Lobgesang wurden mir deine Gesetze * im Haus meiner Pilgerschaft.

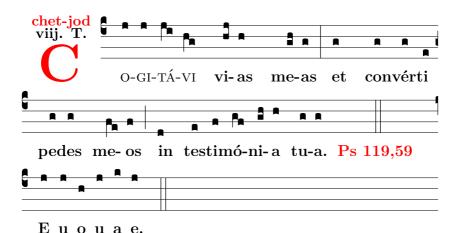
In der Nacht denke ich, Herr, an deinen Namen; *

ich will deine Weisung beachten.

Deine Befehle zu befolgen * ist das Glück, das mir zufiel.

- ». Adiútor meus esto, ne me reícias.
- X. Neque derelínquas me, Deus salútis meæ.

AD TERTIAM



Psalm 119

Chet

Mein Anteil ist der Herr; *

ich habe versprochen, dein Wort zu beachten.

Ich suche deine Gunst von ganzem Herzen. * Sei mir gnädig nach deiner Verheißung!

Ich überdenke meine Wege, *

zu deinen Vorschriften lenke ich meine Schritte.

Ich eile und säume nicht, *

deine Gebote zu halten.

Auch wenn mich die Stricke der Frevler fesseln, *

vergesse ich deine Weisung nicht.

Um Mitternacht stehe ich auf, um dich zu preisen *

wegen deiner gerechten Entscheide.

Ich bin ein Freund all derer, die dich fürchten und ehren, *

und aller, die deine Befehle befolgen.

Von deiner Güte, Herr, ist die Erde erfüllt. * Lehre mich deine Gesetze!

Tet

Du hast deinem Knecht Gutes erwiesen, * o Herr, nach deinem Wort.

Lehre mich Erkenntnis und rechtes Urteil! * Ich vertraue auf deine Gebote.

Ehe ich gedemütigt wurde, ging mein Weg in die Irre; *

nun aber halte ich mich an deine Verheißung.

Du bist gut und wirkst Gutes. *

Lehre mich deine Gesetze!

Stolze verbreiten über mich Lügen, * ich aber halte mich von ganzem Herzen an deine Befehle.

Abgestumpft und satt ist ihr Herz, *
ich aber ergötze mich an deiner Weisung.

Dass ich gedemütigt wurde, war für mich gut; *
denn so lernte ich deine Gesetze.

Die Weisung deines Mundes ist mir lieb, * mehr als große Mengen von Gold und Silber.

Jod

Deine Hände haben mich gemacht und geformt. *

Gib mir Einsicht, damit ich deine Gebote lerne.

Wer dich fürchtet, wird mich sehen und sich freuen; *

denn ich warte auf dein Wort.

Herr, ich weiß, dass deine Entscheide gerecht sind; * du hast mich gebeugt, weil du treu für mich sorgst.

Tröste mich in deiner Huld, *

wie du es deinem Knecht verheißen hast.

Dein Erbarmen komme über mich, damit ich lebe; * denn deine Weisung macht mich froh.

Schande über die Stolzen, die mich zu Unrecht bedrücken! *

Ich aber sinne nach über deine Befehle.

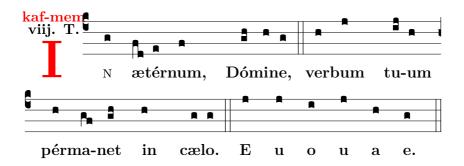
Mir sollen sich alle zuwenden, die dich fürchten und ehren *

und die deine Vorschriften kennen.

Mein Herz richte sich ganz nach deinen Gesetzen; *

dann werde ich nicht zuschanden.

- N. Dóminus non privábit bonis eos qui ámbulant in innocéntia.
 - X. Dómine virtútum, beátus homo qui sperat in te.



Psalm 119

Kaf

Nach deiner Hilfe sehnt sich meine Seele; * ich warte auf dein Wort.

 $\begin{tabular}{ll} Meine Augen sehnen sich nach deiner Verheißung, \\ * \end{tabular}$

sie fragen: Wann wirst du mich trösten? Ich bin wie ein Schlauch voller Risse, * doch deine Gesetze habe ich nicht vergessen.

Wie viele Tage noch bleiben deinem Knecht? *

Wann wirst du meine Verfolger richten?

Stolze stellen mir Fallen, *

sie handeln nicht nach deiner Weisung.

Zuverlässig sind all deine Gebote. *

Zu Unrecht verfolgt man mich. Komm mir zu Hilfe!

Fast hätte man mich von der Erde ausgetilgt; * dennoch halte ich fest an deinen Befehlen.

In deiner großen Huld lass mich leben * und ich will beachten, was dein Mund mir gebietet.

Lamed

Herr, dein Wort bleibt auf ewig, * es steht fest wie der Himmel.

Deine Treue währt von Geschlecht zu Geschlecht; *

du hast die Erde gegründet, sie bleibt bestehen. Nach deiner Ordnung bestehen sie bis heute * und dir ist alles dienstbar.

Wäre nicht dein Gesetz meine Freude, *
ich wäre zugrunde gegangen in meinem Elend.
Nie will ich deine Befehle vergessen; *
denn durch sie schenkst du mir Leben.

Ich bin dein, errette mich! *

Ich frage nach deinen Befehlen.

Frevler lauern mir auf, um mich zu vernichten; * doch mein Sinn achtet auf das, was du gebietest.

Ich sah, dass alles Vollkommene Grenzen hat; * doch dein Gebot kennt keine Schranken.

Mem

Wie lieb ist mir deine Weisung; * ich sinne über sie nach den ganzen Tag.

Dein Gebot macht mich weiser als all meine Feinde; *

denn immer ist es mir nahe.

Ich wurde klüger als all meine Lehrer; * denn über deine Vorschriften sinne ich nach.

Mehr Einsicht habe ich als die Alten; *

denn ich beachte deine Befehle.

Von jedem bösen Weg halte ich meinen Fuß zurück; * denn ich will dein Wort befolgen.

Ich weiche nicht ab von deinen Entscheiden, *

du hast mich ja selbst unterwiesen.

Wie köstlich ist für meinen Gaumen deine Verheißung, *

süßer als Honig für meinen Mund.

Aus deinen Befehlen gewinne ich Einsicht, * darum hasse ich alle Pfade der Lüge.

- ». Dóminus non privábit bonis eos qui ámbulant in innocéntia.
- X. Dómine virtútum, beátus homo qui sperat in te.

AD TERTIAM



Euouae.

Psalm 119

Nun

Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, * ein Licht für meine Pfade.

Ich tat einen Schwur und ich will ihn halten: *

Ich will deinen gerechten Entscheidungen folgen.

Herr, ganz tief bin ich gebeugt. *

Durch dein Wort belebe mich!

Herr, nimm mein Lobopfer gnädig an *

und lehre mich deine Entscheide! Mein Leben ist ständig in Gefahr, * doch ich vergesse nie deine Weisung.

Frevler legen mir Schlingen, *

aber ich irre nicht ab von deinen Befehlen.

Deine Vorschriften sind auf ewig mein Erbteil; * denn sie sind die Freude meines Herzens.

Mein Herz ist bereit, dein Gesetz zu erfüllen * bis ans Ende und ewig.

Samech

Zwiespältige Menschen sind mir von Grund auf verhasst, *

doch dein Gesetz ist mir lieb.

Du bist mein Schutz und mein Schild, * ich warte auf dein Wort.

Weicht zurück von mir, ihr Bösen! * Ich will die Gebote meines Gottes befolgen.

Stütze mich, damit ich lebe, wie du es verheißen hast. *

Lass mich in meiner Hoffnung nicht scheitern! Gib mir Halt, dann finde ich Rettung; * immer will ich auf deine Gesetze schauen.

Alle, die sich von deinen Gesetzen entfernen, verwirfst du
: *

denn ihr Sinnen und Trachten ist Lüge.

Alle Frevler im Land sind für dich wie Schlacken, * darum liebe ich, was du gebietest.

Aus Ehrfurcht vor dir erschauert mein Leib, * vor deinen Urteilen empfinde ich heilige Scheu.

Ajin

Ich tue, was recht und gerecht ist. *
Gib mich meinen Bedrückern nicht preis!
Verbürg dich für das Wohl deines Knechtes, *
damit die Stelzen mich nicht unterdrücken

damit die Stolzen mich nicht unterdrücken. Meine Augen sehnen sich nach deiner Hilfe, * nach deiner gerechten Verheißung.

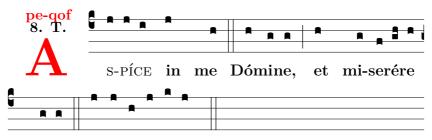
Handle an deinem Knecht nach deiner Huld * und lehre mich deine Gesetze! Ich bin dein Knecht. Gib mir Einsicht, * damit ich verstehe, was du gebietest.

Herr, es ist Zeit zu handeln; * man hat dein Gesetz gebrochen.

Darum liebe ich deine Gebote * mehr als Rotgold und Weißgold.

Darum lebe ich genau nach deinen Befehlen; * ich hasse alle Pfade der Lüge.

- ». Dóminus non privábit bonis eos qui ámbulant in innocéntia.
- X. Dómine virtútum, beátus homo qui sperat in te.



me-i. E u o u a e.

Psalm 119

Pe

Deine Vorschriften sind der Bewunderung wert; * darum bewahrt sie mein Herz.

Die Erklärung deiner Worte bringt Erleuchtung, * den Unerfahrenen schenkt sie Einsicht.

Weit öffne ich meinen Mund und lechze nach deinen Geboten; *

denn nach ihnen hab ich Verlangen.

Wende dich mir zu, sei mir gnädig, *

wie es denen gebührt, die deinen Namen lieben.

Festige meine Schritte, wie du es verheißen hast. *

Lass kein Unrecht über mich herrschen!

Erlöse mich aus der Gewalt der Menschen; * dann will ich deine Befehle halten.

Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht * und lehre mich deine Gesetze!

Tränenbäche strömen aus meinen Augen, * weil man dein Gesetz nicht befolgt.

Zade

Herr, du bist gerecht *

und deine Entscheide sind richtig.

Du hast deine Vorschriften erlassen in Gerechtigkeit *

und in großer Treue.

Der Eifer für dich verzehrt mich; * denn meine Gegner vergessen deine Worte.

Deine Worte sind rein und lauter; * dein Knecht hat sie lieb.

Ich bin gering und verachtet, * doch ich vergesse nie deine Befehle.

Deine Gerechtigkeit bleibt ewig Gerechtigkeit, * deine Weisung ist Wahrheit.

Mich trafen Not und Bedrängnis, * doch deine Gebote machen mich froh.

Deine Vorschriften sind auf ewig gerecht. * Gib mir Einsicht, damit ich lebe.

Qof

Erhöre mich, Herr, ich rufe von ganzem Herzen; * deine Gesetze will ich halten.

Ich rufe zu dir; errette mich, * dann will ich deinen Vorschriften folgen.

Schon beim Morgengrauen komme ich und flehe; * ich warte auf dein Wort.

Meine Augen eilen den Nachtwachen voraus; * denn ich sinne nach über deine Verheißung.

Höre auf meine Stimme in deiner Huld; * belebe mich, Herr, durch deine Entscheide!

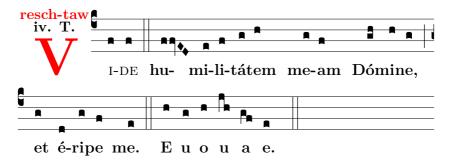
Mir nähern sich tückische Verfolger; * sie haben sich weit von deiner Weisung entfernt. Doch du bist nahe, Herr, *

und alle deine Gebote sind Wahrheit.

Aus deinen Vorschriften weiß ich seit langem, * dass du sie für ewig bestimmt hast.

- N. Dóminus non privábit bonis eos qui ámbulant in innocéntia.
- X. Dómine virtútum, beátus homo qui sperat in te.

AD TERTIAM



Psalm 119

Resch

Sieh mein Elend an und rette mich; * denn ich habe deine Weisung nicht vergessen.

Verschaff mir Recht und erlöse mich; * nach deiner Weisung erhalte mein Leben! Fern bleibt den Frevlern das Heil; * denn sie fragen nicht nach deinen Gesetzen.

Herr, groß ist dein Erbarmen; *
durch deine Entscheide belebe mich!
Viele verfolgen und quälen mich, *
doch von deinen Vorschriften weich ich nicht ab.
Wenn ich Abtrünnige sehe ampfinde ich Absch

Wenn ich Abtrünnige sehe, empfinde ich Abscheu,

*

weil sie dein Wort nicht befolgen.

Sieh an, wie sehr ich deine Vorschriften liebe; * Herr, in deiner Huld belebe mich!

Das Wesen deines Wortes ist Wahrheit, * deine gerechten Urteile haben alle auf ewig Bestand.

Schin

Fürsten verfolgen mich ohne Grund, * doch mein Herz fürchtet nur dein Wort.

Ich freue mich über deine Verheißung * wie einer, der reiche Beute gemacht hat.

Ich hasse die Lüge, sie ist mir ein Gräuel, * doch deine Weisung habe ich lieb.

Siebenmal am Tag singe ich dein Lob * wegen deiner gerechten Entscheide.

Alle, die deine Weisung lieben, empfangen Heil in Fülle; *

es trifft sie kein Unheil.

Herr, ich hoffe auf deine Hilfe * und befolge deine Gebote.

Meine Seele beachtet, was du gebietest, * und liebt es von Herzen.

Ich folge deinen Vorschriften und Befehlen; * denn alle meine Wege liegen offen vor dir.

Taw

Herr, zu dir dringe mein Rufen. *
Gib mir Einsicht, getreu deinem Wort!
Mein Flehen komme vor dein Angesicht. *
Reiß mich heraus getreu deiner Verheißung!

Meine Lippen sollen überströmen von Lobpreis; * denn du lehrst mich deine Gesetze.

Meine Zunge soll deine Verheißung besingen; * denn deine Gebote sind alle gerecht.

Deine Hand sei bereit, mir zu helfen; * denn ich habe mir deine Befehle erwählt.

Ich sehne mich, Herr, nach deiner Hilfe * und deine Weisung macht mich froh.

Lass meine Seele leben, damit sie dich preisen kann.

Deine Entscheidungen mögen mir helfen.

Ich bin verirrt wie ein verlorenes Schaf. Suche deinen Knecht! *

Denn deine Gebote habe ich nicht vergessen.

- N. Dóminus non privábit bonis eos qui ámbulant in innocéntia.
- X. Dómine virtútum, beátus homo qui sperat in te.